Die neue Säntis Schwebebahn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-778947

Nutzungsbedingungen

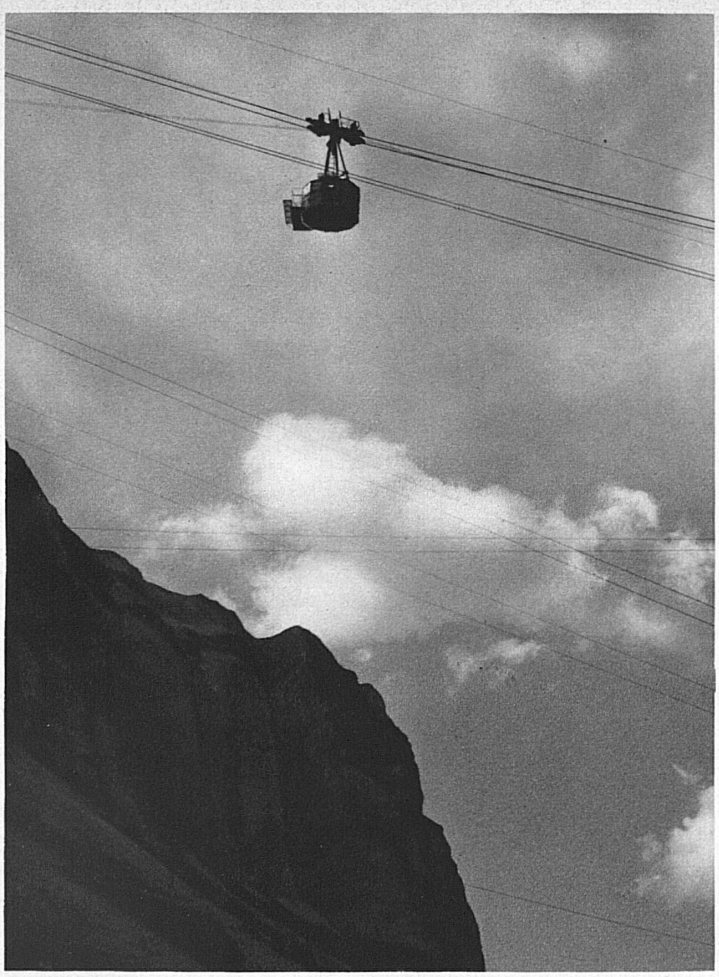
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

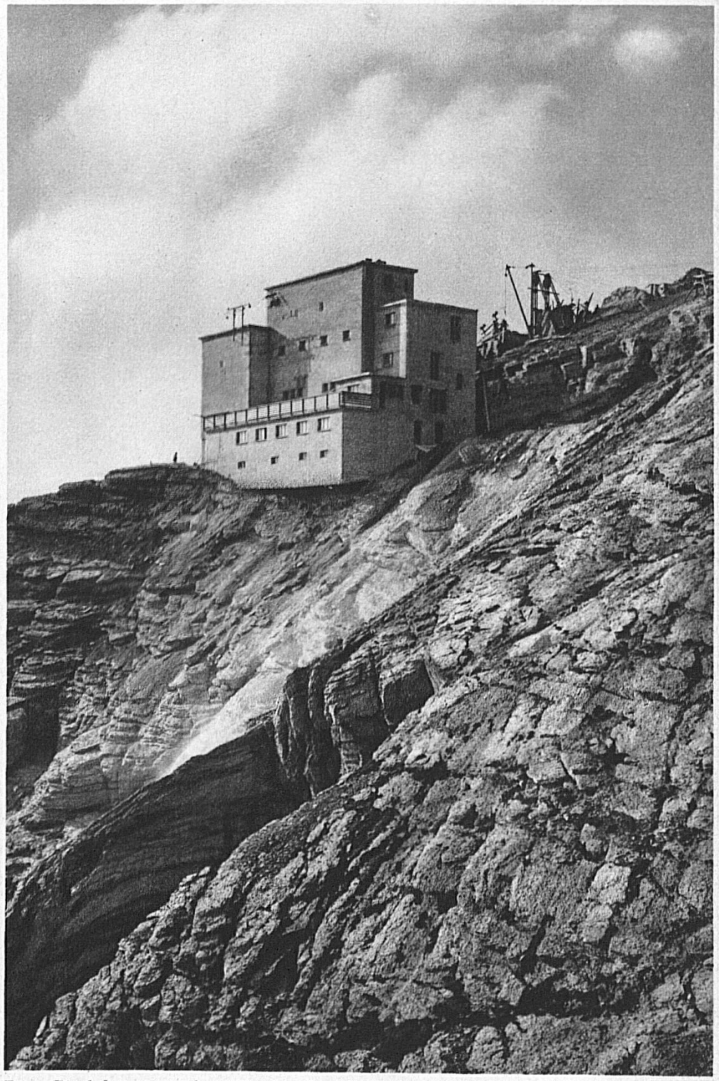


Hoch, hoch in freien Lüften, doch sicher hängt die Kabine am starken Drahttau

Die neue Säntis Schwebebahn

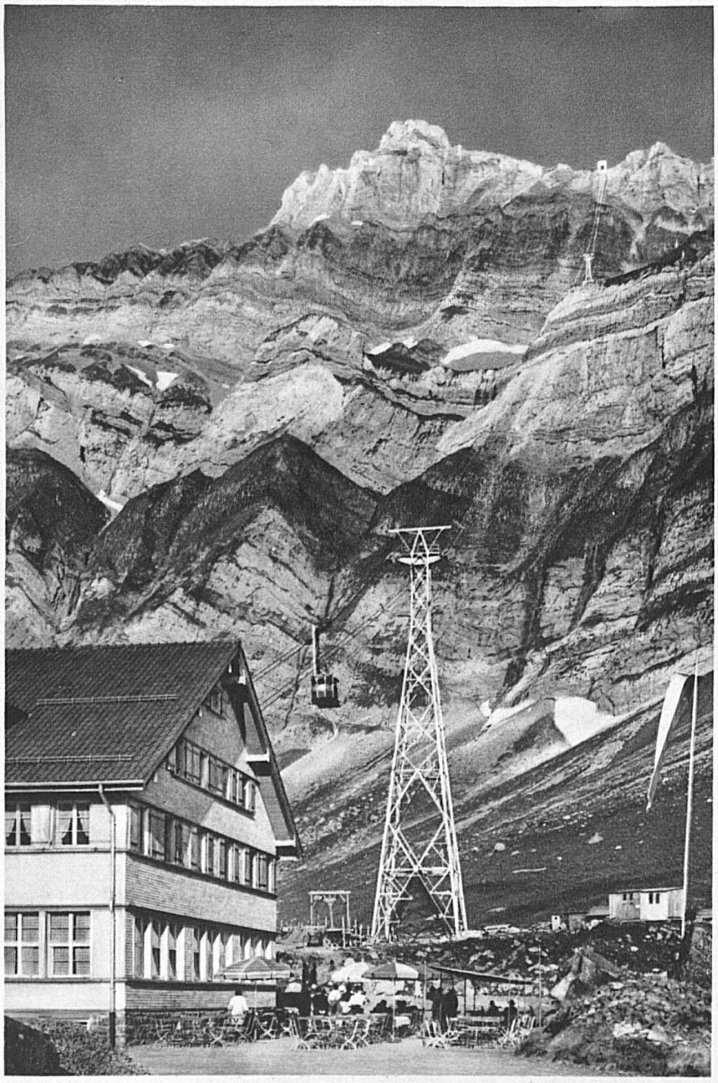
Noch kann man mit dem Flugzeug nicht auf den Gipfeln unserer Berge landen. Wollen Sie aber trotzdem emporschweben auf eine der schönsten Aussichtshöhen der Schweiz, so lassen Sie sich mit der neuen Säntisbahn durch den blauen Raum tragen. Wie weiland Gulliver werden

Phot. Gross, Photoglob-Wehrli & Vouga



Die Gipfelstation der Säntisschwebebahn

auch Sie ins Land der Riesen versetzt werden, ins Reich der gewaltigen Kletterberge des Alpsteins. In zehn Minuten wird sich Ihr Blickfeld auf der Erdwölbung fast ins Unermessliche weiten: südlich, westlich und östlich werden die Ketten der Berge mit tausend Gipfeln vor Ihnen aufwachsen, und nördlich wird sich der Rand des Horizontes verlieren in den breiten ausladenden Hügelwogen Süddeutschlands. Tief unten liegt Schwägalp und das zierlich gemusterte Toggenburg, tief unten das Schwäbische Meer. Kehren Sie zurück in das Lilliput, das unser Alltag trotz allem ist und bleiben wird, so bewahren Sie noch lang das Staunen, in das Sie ein so rascher und wunderbarer Aufflug versetzt.



Restaurant und Talstation der Säntisschwebebahn auf Schwägalp bei Urnäsch